

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Quellflur an der Lößnitz, 2 km nordöstlich Bhf. Devwinkel						X								0 4 0 6 - 4 1 3 - 4 0 4 3															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Bachniederungsrand																													
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Film-Nr.						Bild-Nr.											
3 0 0												Luftbild-Nr.						7 7 - 0 0 7 1											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0 0 2 5											
Güstrow						Lalendorf						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
13781												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FIB																	
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP						FND						NP						FiB					
X						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code						V Q F						F Q S																	
%						1 0 0																							
Vegetationseinheiten																													
Brunnenkressen-Milzkraut-Quellflur																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
In der Bachniederung der Lößnitz 2 km nordöstlich des Bahnhofs Devwinkel, kommt am südlichen Rand ein kleiner Quellbereich vor. Der Standort ist sehr feucht, kleinflächig naß, eutroph-reich, das Substrat Antorf bis Torf. Im Bereich des Grundwasseraustrittes wird die Vegetation von Brunnenkresse und Milzkraut bestimmt, die jedoch nicht flächendeckend vorkommen. Weiterhin finden sich Bachnelkenwurz, Sumpfsegge, Wassermünze u.a.. Unterhalb des Quellbereiches schließt ein kleinflächiger Großseggen-Erlenbruchwald an, der an die Lößnitz grenzt. Sonst wird der Quellbereich durch frische bis feuchte Erlenwälder und Laubwald umgeben. Eine akute Gefährdung kann nicht ausgemacht werden.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
Substrat	Trophie	Wasserstufe	Relief	Exposition			
k g	k g	k g	k g	k g	k g		
☐ g Torf, wenig gestört	☐ ☐ dystroph	☐ ☐ trocken	☐ ☐ eben	☐ ☐ N			
☐ ☐ Torf, degradiert	☐ ☐ oligotroph	☐ ☐ mäßig trocken	☐ ☐ wellig	☐ ☐ NO			
☐ g Antorf	☐ ☐ mesotroph	☐ ☐ wechselfeucht	☐ ☐ kuppig	☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand	☐ g eutroph	☐ ☐ frisch	☐ ☐ düinig	☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine	☐ ☐ poly- / hypertroph	☐ ☐ feucht	☐ ☐ Berg / Rücken	☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm		☐ g sehr feucht	☐ ☐ Riedel	☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton		☐ k naß	☐ g Flachhang <= 9°	☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk		☐ ☐ offenes Wasser	☐ ☐ Steilhang > 9°	☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm			☐ ☐ Nische				
☐ ☐		☐ g quellig	☐ ☐ Senke / Strecksenke				
☐ ☐ gestörter Boden			☐ ☐ Kerbtal				
			☐ ☐ Sohlental				

Nutzungsintensität		k	g
			intensiv
			extensiv
			aufgelassen
	g		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		k	g
			Acker / Gartenbau
			Ackerbrache
			Grünland. intensiv
			Grünland, extensiv
			Laub- / Mischwald
			Nadelwald
	g		Feuchtwald / -gebüsch
			Gehölz
			Röhricht / Feuchtbrache
			Hochstauden / Ruderalflur
			Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Chrysosplenium alternifolium

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex acutiformis	Cirsium oleraceum	Geum rivale	Impatiens noli-tangere
Mentha aquatica	Myosoton aquaticum	Nasturtium officinale	Ranunculus repens
Solanum dulcamara	Plagiomnium undulatum	Calliergonella cuspidata	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 07.10.2000	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer	Foto: 1	Folgeseiten: 0